

Drei Siege und viele Platzierungen für den RV Laer in Darfeld

Nicole Hericks beweist ihr Doppeltalent



Nicole Hericks siegt in A-Dressur u. A-Springen

Nicole Hericks kann beides – Dressur und Springen!

Dies bewies sie beeindruckend am vergangenen Wochenende auf dem Reitturnier in Darfeld. Mit Malachit holte sie sich den Sieg gegen eine starke Konkurrenz von 25 Starterpaaren am Samstag in einer A-Dressur. Hier machten ihre Vereinskolleginnen Vanessa Schröder und Jacqueline Rickert auf Duplo und Anton ebenfalls eine glänzende Figur und belegten die Plätze drei und vier. Am Sonntagmorgen ritt die 17jährige Nicole mit dem gleichaltrigen Pulchritudo noch einmal sämtlicher Konkurrenz davon. Nicht unüblich für Nicole und Pulchritudo fegten sie als letztes Starterpaar am schnellsten durch den Parcours und verwiesen alle vorherigen 35 Starter auf ihre Plätze – Sieg Nr. 2 für die junge Laerer Amazone. In einem A**-Springen lief es für das Paar erneut prima (Rang drei). In einem späteren L-Springen gelang ihr noch einmal der achte Platz mit ihrem dritten Pferd Pablo.

Alex Gerdener startete mit Pagena dreimal in Darfeld und ging jedes Mal mit auf die Ehrenrunde. Einmal durfte er sogar als Sieger die Ehrenrunde anführen: In einem E-Springen für Ponys nahm er so enge Wendungen, dass er mit einem Abstand von knapp 5 Sekunden als vorletzter Starter in Führung ging. Und tatsächlich schoss auch der letzte Starter dieses Springens, Paul Tewocht (RV Legden) mit seinem zweiten Pony Napoleon, schneller als alle vorherigen Reiter durch den Parcours. Lediglich für die unglaublich schnelle Zeit des Laerer Duos reichte es nicht, so dass ein weiterer Sieg an den RV Laer ging. Im Stilspringen Kl. E sprang noch einmal die blaue Schleife für den vierten Platz für Alex heraus. Für die Leistung in seinem zweiten A-Stilspringen erhielt er die dritte Schleife, diesmal in grün für den achten Platz. Jan Berning landete in dieser Prüfung auf dem sechsten Platz. Stefanie Wieland verwandelte ihre Startplätze ebenfalls in Platzierungen. Mit Lady-Kracher landete sie in einem E-Springen auf dem dritten Rang. Ihren guten Stil bewies sie in einem A-Stilspringen (Platz sieben). Claudia Wallkötter freute sich über die Gesamtnote von 8,0, die sie in einer Reitpferdeprüfung für die Vorstellung mit ihrem 4jährigen Ballantine bekam (Platz zwei). Jörg Gerdener ging in Lienen an den Start. Seine vierjährigen Pferde präsentierte er in einer Springpferdeprüfung Kl. A und belegte mit Campino den fünften und mit Adelaide den zehnten Rang. Mit dem mittlerweile aus dem Jungpferdealter herausgewachsenen Quick Fire freute er sich über die Plätze zwei und sechs in einem M-Springen. Stephan Gerdener startete in Dorsten mit Calimba in einem S-Springen und erreichte den neunten Platz.